



Antrag

der Abgeordneten des SSW

Digitalpakt Schule endlich umsetzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. das formelle Verfahren zur Antragstellung im Rahmen des Digitalpaktes Schule zu vereinfachen, damit schneller und einfacher Anträge gestellt werden können und
2. die finanziellen Eigenanteile durch Landesmittel zu finanzieren, damit die Umsetzung des Digitalpaktes Schule nicht an coronabedingten finanziellen Engpässen der Schulträger scheitert.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass es bei der digitalen Beschulung der Schülerinnen und Schüler noch erhebliche Defizite gibt. Für den Digitalpakt Schule stellt der Bund deshalb insgesamt 153,2 Millionen Euro für Schleswig-Holstein zur Verfügung. Die Landesregierung hat festgelegt, dass die Schulträger eine Co-Finanzierung zu leisten haben. Bisher sind aber nicht einmal 3% der Bundesmittel abgerufen worden (Sachsen 100%, Hamburg 44%). Deshalb muss das Land sowohl die Co-Finanzierung für die Schulträger übernehmen und auch das Antragsverfahren vereinfachen, damit der Digitalpakt Schule schnell in Schleswig-Holstein umgesetzt wird.

Jette Waldinger-Thiering
und die Abgeordneten des SSW